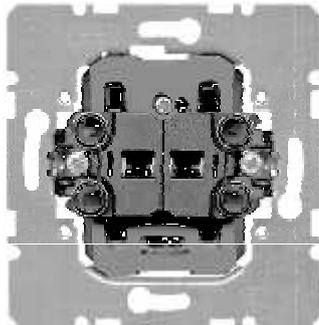


Gruppentaster-BA 2fach Up 75142100



Die Gruppentaster-BA 2fach ist eine Busan Kopplung kombiniert mit vier Mikrotastern und einer mechanischen Aufnahmeeinheit in neutraler Mittelstellung für Wippen. Es können alle Wippen der Berker-Standard und Flächenprogramme des Modul-Systems aufgesteckt werden. In Abhängigkeit der Parametereinstellungen werden bei Betätigung Schalt- Dimm oder Jalousieprogramme in das System versendet. Die Wippenfunktionen können beliebig variiert werden. Der Wert der Kommunikationsobjekte kann über 2 Status-LED angezeigt werden.

Allgemeine Technische Daten:

Anschluss  :	über Steckklemme
Anschluss Bedienelement:	über Wippenadapter aufsteckbar
Schutzart:	IP 20 (nach EN 60529)
Schutzklasse:	III (nach IEC 40)
Prüfzeichen:	EIB
Umgebungstemperatur:	-5° C bis +45° C
Lagertemperatur:	-25° C bis +70° C
Einbaulage:	beliebig (nicht mit 230 V Geräten bzw. Leitungen in einer Dose)
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	Einbau in Gerätedosen (Ø 60 mm, 40 mm tief) oder in Geräte-Verbindungs-dosen (Ø 60 mm, 60 mm tief)

Versorgung instabus EIB:

Spannung: 24 V DC (+6 V / -4 V)
Anschluss: über instabus Anschluss- und Abzweigklemme

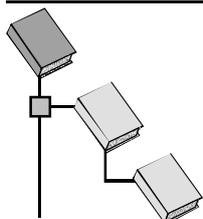
Verhalten bei Spannungsausfall:

Nur Busspannung: Es werden keine Telegramme gesendet.

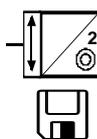
Verhalten beim Wiedereinschalten:

Nur Busspannung: Es werden keine Telegramme gesendet.

Produktverwaltung



Gebr. Berker
 Berker
 Taster
 Taster, 2-fach

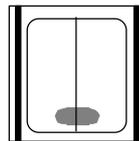
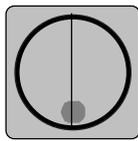
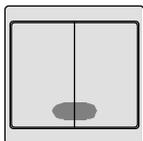


Gruppentaster-BA 2fach Up

Best.-Nr. 75142100

Schalten, Dimmen, Jalousie 105801

Allgemeine Hinweise



Die Berker Gruppentaster-BA 2fach Up ist mit 2 LEDs ausgestattet. In Kombination mit der Serienwippe mit Linse (Design beachten!) ist neben der Darstellung eines Objekt- und Schaltzustandes ein Nutzen als Orientierungsbeleuchtung möglich. Beide LEDs sind mit separaten Objekten zur Verbindung mit Funktionen (Gruppenadressen) ausgeführt.

Gruppentaster-BA 2fach Up 75142100

Applikationseigenschaften

Kombi-Applikation für: Schalten und / oder Dimmen und / oder Jalousie
bis zu 4 x Schaltmöglichkeiten durch Umschaltfunktion

Anzahl Gruppenadressen (max.): 8
Anzahl Zuordnungen (max.): 8
Anzahl der Objekte: 4



Schalten,
Dimmen,
Jalousie
105801

Parameterbeschreibung:

Mehrfach-Applikationen ermöglichen die Parametrierung unterschiedlicher Funktionen mit Hilfe einer Applikation. **Es wird empfohlen, vor Vergabe der Gruppenadressen die Grundparameter auf die gewünschte Funktion (Parameterkartei Wippe n) einzustellen !**

Kommunikationsobjekte Funktion: Schalten

Applikation: Schalten, Dimmen, Jalousie 105801						
Objekte der Funktion Schalten						
	Obj	Funktion	Name	Typ	Prio	Flag
<input type="checkbox"/>	x	Schalten	Wippen oben	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	x	Schalten	Wippen unten	1 Bit	Auto	L,S,K,Ü
Objekte der Funktion Dimmen						
<input type="checkbox"/>	x	Schalten	Wippe x	1 Bit	Auto	S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	x	Dimmen	Wippe x	4 Bit	Auto	S,K,Ü
Objekte der Funktion Jalousie						
<input type="checkbox"/>	x	Kurzzeitbetrieb	Wippe x	1 Bit	Auto	S,K,Ü
<input type="checkbox"/>	x	Langzeitbetrieb	Wippe x	1 Bit	Auto	S,K,Ü

Objekte der Funktion Schalten:

- **Schalten Wippe N:** Senden bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm mit der sendenden Gruppenadresse. Diese und weitere zugeordnete Gruppenadressen können auch empfangen werden, um den Objektwert zu ändern und damit bei entsprechender Einstellung die LEDs zu steuern.

Objekte der Funktion Dimmen:

- **Schalten:** Sendet bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm (1 Bit) mit der Gruppenadresse. Dieses steuert den zugeordneten Aktor und schaltet ihn ein.

- **Dimmen:** Steuert die Helligkeit der angeschlossenen Dimmaktoren über eine 4 Bit Steuerungsfunktion.

Objekte der Funktion Jalousie:

- **Kurzzeitbetrieb:** Sendet bei Betätigung der entsprechenden Wippe ein Schalttelegramm (1 Bit) mit der Gruppenadresse. Dieses steuert den zugeordneten Aktor in den Tastbetrieb. Die mit dem Objekt verbundene Gruppenadresse wird ebenfalls genutzt, um den Antrieb während der aktiven Betriebsart Langzeit (Antrieb fährt) durch erneute Betätigung einer Taste zu stoppen.

- **Langzeitbetrieb:** Steuert den verbundenen Antrieb in die Rastfunktion. Der Antrieb fährt bis zum Endschalter oder wird durch den Empfang eines Kurzzeitbefehles vorzeitig angehalten.

Parameterbeschreibung:



Schalten,
Jalousie,
Dimmen
105801

Parameterkartei: Allgemein	
Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb	300 ms, 400 ms, 500 ms , 600 ms....6 s, 7 s
Zeit zwischen zwei Telegrammen (bei Dimmen mit Telegrammwiederholung)	300 ms, 400 ms, 500 ms , 600 ms....6 s, 7 s
Status-LED-Darstellung	links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts invertiert links normal, rechts invertiert links invertiert, rechts normal

 **Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb:** Dieser Parameter wird nur in Verbindung mit einer Jalousiefunktion benötigt.

Bei der manuellen Steuerung motorischer Antriebe wird zwischen zwei Betriebsarten (Unterfunktionen) unterschieden: 1. Tastbetrieb = Kurzzeitbetrieb und 2. Rastbetrieb = Langzeitbetrieb. Beide Betriebsarten werden durch separate Objekte unterstützt. Die Steuerungsfunktion unterscheidet aufgrund der Betätigungsdauer, welches Telegramm zur Ausführung kommt: Hält eine Betätigung unter 500 ms (Standardwert) an, so wird ein Telegramm "Tastbetrieb" versendet. Eine länger anhaltende Betätigung erzeugt ein Telegramm mit dem Informationsinhalt "Rastbetrieb". Nach erfolgter Versendung der Information "Rastbetrieb" bewirkt eine beliebige Betätigung der Bedienoberfläche die Versendung eines "Halt" Befehls. Der Antrieb stoppt. Dieser wird über das Kurzzeitobjekt ausgeführt. Daraus folgt, dass das Kurzzeitobjekt immer mit einer entsprechenden Gruppenadresse zu belegen ist.

 **Zeit zwischen zwei Telegrammen:** Dieser Parameter wird nur in der Verbindung mit der Funktion Dimmen mit Telegrammwiederholung benötigt.

Das Dimmen mit Telegrammwiederholung findet hauptsächlich Anwendung, wenn mehrere Aktoren in unterschiedlichen Linien gesteuert werden sollen. Aufgrund der Kopplereigenschaft, Telegramme zwischenspeichern, würde sonst ein gleichmäßiges Einstellen der Aktoren nicht garantiert möglich sein. Der Aktor in der benachbarten Linie würde das Stop-Telegramm zu einem späteren Zeitpunkt empfangen und somit den Dimmvorgang im entsprechenden Aktor später abbrechen.

Die mehrfache Übertragung des Dimmbereich-Telegramms ( Heller / Dunkler dimmen um z. B. 12,5 % alle 500 ms) während der Betätigung sorgt für eine einwandfreie Einstellung der Betriebsmittel im linienübergreifenden Datenaustausch.

Je kleiner der gewählte Bereich (mind. 1,5 %), um so feinstufiger ist die Dimmfunktion .

 **Status-LED-Darstellung:** Normal bedeutet, LEDs leuchten, wenn Objektwert = 1

Parameterbeschreibung der Funktion Schalten:

Wippe N: Parameter der Funktion Schalten	
Funktion der Wippe	Schalten
Befehl bei Wippenbetätigung N	EIN, AUS, UM
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 1 bzw. 2 für Objekt 2 bzw. 3

 **Befehl bei Wippenbetätigung N:** Jede Wippe kann separat mit bis zu 2 Schaltfunktionen versehen und projiziert werden. Sollen zwei Funktionen pro Wippe mit Hilfe des Sensors ausgelöst werden, ist die **UM Funktion** zu wählen. Die UM- oder auch Toggle-Funktion invertiert bei jeder Betätigung den Objektwert und somit den Informationsinhalt des Telegramms. Werden die entsprechenden Aktoren von weiteren Funktionen, z. B. einer Zentralschaltung gesteuert, so muss die Gruppentaster-BA über diese Funktionen "informiert" werden. Diese Gruppenadressen müssen als Empfangsadressen auf das Schaltobjekt rückgeführt werden.



Gruppentaster-BA 2fach Up 75142100



Schalten, Jalousie,
Dimmen
105801

Funktion der N Status LED: Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: Immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer Aus(Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden. Eine tastenunabhängige Funktion der Status LEDs ist durch setzen der Parameter "für Objekt 2 bzw. 3" möglich. In diesem Falle wirken nur die entsprechend empfangene Gruppenadresse auf die LED.

Parameterbeschreibung der Funktion Jalousie:

Wippe N: Parameter bei Funktion Jalousie	
Funktion der Wippe	Jalousie
Befehl bei Wippenbetätigung	links = AUF, rechts = AB links = AB, rechts = AUF
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 1 für Objekt 2

Funktion der Wippe / Befehl bei Wippenbetätigung: Die Gruppentaster-BA 2fach ermöglichen das manuelle Steuern der Drehrichtung von bis zu zwei Gruppen motorischer Antriebe. Der Parameter ermöglicht eine kundenorientierte Einstellung der Bedienoberfläche. Die Versendung eines AUF Telegramms wird mit dem Telegramminhalt 0, eines AB-Telegramms mit 1 dargestellt.

Funktion der N Status LED: Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer AUS (Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden.

Parameterbeschreibung Funktion Dimmen mit Stoptelegramm:

Parameter bei Funktion Dimmen mit Stoptelegramm:	
Funktion der Wippe	Dimmen mit Stoptelegramm
Befehl bei Wippenbetätigung	oben = heller (EIN), unten = dunkler (AUS) oben = heller (UM), unten = dunkler (UM)
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 2

Funktion der Wippe / Befehl bei Wippenbetätigung: Die Gruppentaster-BA 2fach ermöglichen die manuelle Helligkeitssteuerung von bis zu 2 Gruppen Aktoren / Dimmaktoren. Der Parameter ermöglicht eine kundenorientierte Einstellung der Bedienoberfläche. Es werden zwei Bedienkonzepte unterstützt: dem Trennen von Ein und AUS bzw. Heller und Dunkler auf jeweils eine Wippe sowie einer Umschaltfunktion in Kombination mit EIN / AUS-Schalten für beide Wippen bei getrennter Steuerung der Helligkeit.

Funktion der N Status LED: Die zwei Status LEDs ermöglichen individuelle Einstellungen: immer EIN zur Orientierungsbeleuchtung (Wippen mit Linse) oder immer AUS (Wippe ohne Linse). Entsprechend der Parameter können die Status LEDs auch direkt den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden.

Parameterbeschreibung Funktion Dimmen mit Telegrammwiederholung:



Jalousie, Schalten,

Dimmen
105801

Parameter bei Funktion Dimmen mit Telegrammwiederholung:	
Funktion der Wippe	Dimmen mit Telegrammwiederholung
Heller / Dunkler dimmen um	1,5 %, 3 %, 6 %, 12,5 % , 25 %, 50 %, 100 %
Befehl bei Wippenbetätigung	links = heller (EIN), rechts = dunkler (AUS) links = heller (UM), rechts = dunkler (UM)
Funktion der N Status LED	immer AUS immer EIN für Objekt 0 für Objekt 2

 **Heller / Dunkler dimmen um** /  **Zeit zwischen zwei Telegrammen:** Das Dimmen mit Telegrammwiederholung findet hauptsächlich Anwendung, wenn mehrere Aktoren in unterschiedlichen Linien gesteuert werden sollen. Aufgrund der Kopplereigenschaft, Telegramme zwischenspeichern, würde sonst ein gleichmäßiges Einstellen der Aktoren nicht garantiert möglich sein. Der Aktor in der benachbarten Linie würde das Stop-Telegramm zu einem späteren Zeitpunkt empfangen und somit den Dimmvorgang im entsprechenden Aktor später abbrechen.

Die mehrfache Übertragung des Dimmbereich-Telegramms (z. B. alle 500 ms um 12,5 %) während der Betätigung sorgt für eine einwandfreie Einstellung der Betriebsmittel im linienübergreifenden Datenaustausch.

Je kleiner der gewählte Bereich (mind. 1,5 %), um so feiner ist die manuelle Einstellgüte. In diesem Fall wird jedoch empfohlen, die Zeit zwischen zwei Telegrammen relativ klein zu halten (z. B. 300 ms). Dies führt zu einer erhöhten Busbelastung, die jedoch im allgemeinen vernachlässigt werden kann.